

Titel der Drucksache:

**Das transatlantische Freihandelsabkommen
 TTIP und seine Auswirkungen auf die
 Kommunale Daseinsvorsorge**

Drucksache

0839/14

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	21.05.2014	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister setzt sich beim Bundestag, dem deutschen Städtetag und weiteren relevanten Gremien dafür ein:

(1)

dass durch den Abschluss des transatlantischen Handels- und Investitionsabkommen (TTIP) die kommunale Organisationsfreiheit für Erfurt nicht beeinträchtigt wird und der bürgernahe, durch Steuermittel finanzierte eigene öffentliche Gestaltungsauftrag im Kulturbereich genauso wie im Natur- und Umweltschutz, dem Verbraucherschutz, der biologischen Landwirtschaft und weiteren gesellschaftlichen Lebensbereichen nicht in Frage gestellt wird.

(2)

die Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge prinzipiell aus den TTIP-Verhandlungen ausgeklammert werden.

(3)

- eine Transparenz der Verhandlungen und Offenlegung des Verhandlungsstands und eine öffentliche Debatte,
- die Einhaltung völkerrechtlich bindender Verträge zum Schutz der kulturellen Vielfalt,
- die Bewahrung europäischer Verbraucherschutzstandards als Teil des europäischen Erbes

07.05.2014, gez. i. A. Büchner

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2014	2015	2016	2017
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Aus dem Statement zum Freihandelsabkommen Thüringer Kulturverbände:

"Mitte November wurde die zweite Verhandlungsrunde zum sogenannten Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) beendet, mit dem zwischen der EU und den USA eine Freihandelszone eingerichtet werden soll. Ziel ist es, Handel und Wirtschaft von Begrenzungen zu befreien. ... Eine genaue Einschätzung dessen, was geplant ist und welche Folgen daraus resultieren, ist nicht möglich, da die Verhandlungen hinter verschlossenen Türen zwischen der europäischen und US-amerikanischen Delegation stattfinden. Zu befürchten ist aber, dass aus einer kompromisslosen Umsetzung der Pläne zahlreiche Bedrohungen resultieren – auch für die kulturelle Vielfalt in Deutschland und Europa."

Die Organisationsfreiheit der Kommunen im Bereich der Daseinsvorsorge sowie das Recht, die Art und Weise der lokalen Daseinsvorsorge zu gestalten, dürfen nicht angetastet werden.

Der Erhalt von eigenen Einrichtungen, wie Theatern, Museen und Bibliotheken und die Förderung von zivilgesellschaftlichem sowie ehrenamtlichem Engagement sind gemeinwohlerhaltende und wichtige Bestandteile der kommunalen Daseinsvorsorge. Erfurt darf in der Erbringung dieser Aufgaben keinesfalls durch ein Handelsabkommen eingeschränkt werden. Darüber hinaus sind insbesondere auch die sozialen Daseinsvorsorgeleistungen weiterhin zu gewährleisten. Die Erbringung dieser Leistungen durch Kommunen und die Funktionsfähigkeit der sozialen Sicherungssysteme sowie die kommunale Kompetenz in der Krankenhausversorgung müssen weiterhin gewährleistet sein und dürfen durch den Abschluss eines Handelsabkommens keiner Einschränkung unterliegen.